

27.06.2019

Kleine Anfrage 2677

der Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers und Jochen Ott SPD

Eine Milliarde Euro aus dem Digitalpakt für NRW: Wann erfahren die Kommunen welche Mittel sie erhalten?

Bis 2024 ist den nordrhein-westfälischen Kommunen mehr als eine Milliarde Euro an finanzieller Unterstützung aus dem Digitalpakt Schule zugesagt. In einer Pressemitteilung vom 10. Mai 2019 erklärt Schulministerin Yvonne Gebauer, dass die Landesregierung eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund unterschrieben habe, in der die Verteilung dieser Mittel geregelt werde.¹

Frau Gebauer führt aus, dass der Digitalpakt „nach der jahrelangen Hängepartie Gestalt“ annehme und dass die Umsetzung des Digitalpakts „so reibungslos wie möglich“ verlaufen solle. Das Schulministerium und die Bezirksregierungen würden deshalb Schulträger und Schulen unterstützen. Weiter spricht die Ministerin in ihrer Pressemitteilung davon, dass für jede Schule im Land ein Medienkoordinator qualifiziert werde, um verantwortliche Person für die Umsetzung der Digitalisierung der Schule zu sein.

Bis heute hat die Landesregierung aber nicht offengelegt, wann und in welchem Maße die Kommunen vom Digitalpakt Schule profitieren werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Haben mittlerweile alle 16 Länder die Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund unterzeichnet?
2. Mit welcher finanziellen Ausstattung können die Kommunen in NRW durch den Digitalpakt Schule rechnen? (Bitte nach Kommunen getrennt aufschlüsseln)
3. Wann wird die Landesregierung die Förderrichtlinien veröffentlichen?

¹ Presseinformation 392/05/2019

Datum des Originals: 27.06.2019/Ausgegeben: 28.06.2019

4. Ab wann kann der Mittelabruf beginnen?
5. Bis wann soll jede Schule in NRW einen Medienkoordinator haben?

Eva-Maria Voigt-Küppers
Jochen Ott